

Hausabendmahl (Krankenabendmahl) mit Beichte

ORDNUNG

Nach Möglichkeit versammelt sich mit den Kranken eine kleine Hausgemeinde (Angehörige, Nachbarschaft, Helferinnen und Helfer aus der Gemeinde) und empfängt das heilige Abendmahl. Dabei können die anwesenden Gemeindeglieder einzelne liturgische Stücke, z.B. den Psalm oder das Schriftwort, übernehmen.

GRUSS

Pfarrerin/Pfarrer:

Der Friede des Herrn sei mit dir/euch.

PSALM

Pfarrerin/Pfarrer (gemeinsam mit der/dem Kranken und der Hausgemeinde):

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN
immerdar. (Psalm 23)

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.

Amen.

BEICHTE

Der Apostel schreibt: *Wenn wir sagen, wir haben keine Sünde, so betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.* (1 Joh 1,8-9)

Lasst uns in der Stille vor Gott unsere Schuld bedenken.

-Stille-

Lasst uns gemeinsam beten:

(EG 707.2) Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, ich armer, elender, sündiger Mensch bekenne dir alle meine Sünde und Missetat, die ich begangen in Gedanken, Worten und Werken, womit ich dich erzürnt und deine Strafe zeitlich und ewiglich verdient habe. Sie sind mir aber alle herzlich leid und reuen mich sehr, und ich bitte dich um deiner grundlosen Barmherzigkeit und um des unschuldigen, bitteren Leidens und Sterbens deines lieben Sohnes Jesus Christus willen, du wollest mir armem sündhaftem Menschen gnädig und barmherzig sein, mir alle meine Sünden vergeben und zu meiner Besserung deines Geistes Kraft verleihen. Amen.

Pfarrer: Vor dem heiligen Gott frage ich euch: Bekennst du, dass du gesündigt hast und bereust du deine Sünden, so antworte: Ja.

Gemeinde Ja.

Pfarrer Begehrt du die Vergebung deiner Sünden im Namen Jesu Christi, so antworte: Ja.

Gemeinde Ja.

Pfarrer Glaubst du auch, dass die Vergebung, die ich dir zuspreche Gottes Vergebung ist, so antworte: Ja.

Gemeinde Ja.

Pfarrer Wie ihr glaubt, so geschehe euch. In der Vollmacht, die der Herr seiner Kirche gegeben hat, spreche ich euch los: Euch sind eure Sünden vergeben. Im Namen + des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

Pfarrer: Der allmächtige Gott, der euch eure Sünden vergeben hat, gebe euch Kraft, nach seinem Willen zu leben

Gemeinde: Amen.

Pfarrer: Lasst uns dem Herrn danken, indem wir miteinander das heilige Abendmahl feiern.

VOTUM

Pfarrer/Pfarrer:

Christus spricht: Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.

(Offenbarung 3,20)

ABENDMAHLSGEBET

Pfarrer/Pfarrer:

Wir loben dich, Herr des Himmels und der Erde, dass du dich über deine Geschöpfe erbarmst

und uns nicht allein lässt in den Zeiten der Not.
Du hast deinen Sohn Jesus Christus zu unserer Erlösung gesandt,
die Mühseligen und Beladenen zu erquicken.
Wir bitten dich, sende auf uns herab den Heiligen Geist
und gib, dass wir unter diesem Brot und Wein deines Sohnes
Leib und Blut zu unserem Heil empfangen und getröstet werden.

EINSETZUNGSWORTE

[Denn:]

Unser Herr Jesus Christus, in der Nacht, da er verraten ward, nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern und sprach: Nehmet hin und esset; das ist+ mein Leib, der für euch gegeben wird. Solches tut zu meinem Gedächtnis.
Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Abendmahl, dankte und gab ihnen den und sprach: Nehmet hin und trinket alle daraus; dieser Kelch ist das neue Testament in + meinem Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden.
Solches tut, sooft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis.

[Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.]

VATERUNSER

Vater unser im Himmel.
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.
Amen.

AUSTEILUNG

Die Austeilung erfolgt mit der in der Gemeinde üblichen Spendeformel, z.B.

Christi Leib, für dich gegeben.
Christi Blut, für dich vergossen.

Brot und Kelch können auch jeweils nach dem Brot- und Kelchwort ausgeteilt werden, wenn es die Situation nahelegt.

VOTUM

Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen. (Lukas 2,29f.)

oder:

Der HERR, dein Gott, ist mit dir, ein starker Heiland. (Zephanja 3,17)

oder:

Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht. (2. Timotheus 1,10b)

DANKGEBET

Herr, mein Gott, ich danke dir für deine Barmherzigkeit und bitte dich: Erfülle mein Herz mit Frieden, bleib mir nah und hilf mir zu tragen, was du mir auferlegst. In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.

SEGEN

Pfarrerin/Pfarrer (unter Handauflegung)

bei einer/einem Kranken

Der HERR behüte dich, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,5.7.8)

oder:

Der allmächtige Gott helfe dir in seinem reichen Erbarmen. Er stehe dir bei mit der Kraft des Heiligen Geistes. Er richte dich auf in seiner Gnade.

bei einer/einem Sterbenden (Valetsegen):

Es segne dich Gott der Vater, der dich nach seinem Ebenbild geschaffen hat.

Es segne dich Gott der Sohn, der dich durch sein Leiden und Sterben erlöst hat.

Es segne dich Gott der Heilige Geist, der dich zu seinem Tempel bereitet und geheiligt hat.

Der + Dreieinige Gott segne und bewahre dich zur Auferstehung des Lebens.

Amen.

(Zur Hausgemeinde:)

Der Herr segne dich und behüte dich.

Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.

Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich
und gebe dir + Frieden.

Amen.

oder:

Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.